

Saalfelder Höhen Panorama

Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf mit Gösselsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe mit den Teilen Bernsdorf, Burkersdorf, Braunsdorf, Birkenheide, Dittrichshütte, Dittersdorf, Eyba, Kleingeschwenda, Hoheneiche, Lositz, Jehmichen, Reschwitz, Knobelsdorf, Unterwirbach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth, Witzendorf

Nr. 10

Samstag, den 7. Dezember 2024

Jahrgang 2024



LAV Saale-Rennsteig zum 9. Mal in Folge TLV-Laufcup Sieger



Mit genau 86 Punkt gewinnt der LAV Saale-Rennsteig zum 9. Mal in Folge den Novo Nordisk TLV-Laufcup. 5 Punkte Vorsprung hatte der LAV am Ende der Thüringenweiten Lauf Cup Serie vorm Rennsteiglaufverein. Dritter wurden der SV Sömmerda mit 43 Punkten.

Die aktiven Läuferinnen und Läufer, Susann Pabst, Christina Fünfstück, Günter Griebhammer, Reiner Holzhaus, André Unger, Holger Daum, Frank Thomas und Christian Thomas schafften es wieder in Thüringen ganz oben zu stehen. „Ich als Vorsitzender Frank Thomas, bin stolz auf meine aktiven Mitglieder und heute ist schon klar, 2025 greifen wir wieder an.“

Neben dem Vereinssieg haben die LAV Läufer und Läuferinnen 3-mal in ihrer jeweiligen Altersklasse gewonnen, 3-mal wurde der 2. Platz belegt und 2-mal der 3. Platz.

Am 7.12. wird der Verein bei der Läufergala in Erfurt seine Siege festlich feiern.

Informationen für alle Ortsteile

Ortsteilentwicklung

Betreuung und Unterstützung aller Ortschaften des ländlichen Raums, die im Zuge der Eingemeindungen der Stadt Saalfeld/Saale angeschlossen wurden.

Ansprechpartner

Herr Torsten Scholz, Leiter

Telefonnummer: 03671/598330

Faxnummer: 03671/598339

Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld

E-Mail: torsten.scholz@stadt-saalfeld.de

Frau Yvonne Meuser, Mitarbeiterin

Telefonnummer: 03671/598335

Faxnummer: 03671/598339

Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld

E-Mail: yvonne.meuser@stadt-saalfeld.de

www.saalfeld.de

Frau Andrea Kühn, Ortsteilbürgermeisterin Saalfelder Höhe

Telefonnummer: 036736/22441

Handy: 0151 10609062

Anschrift: Eyba 19, 07318 Saalfeld

E-Mail: andreakuehn57@gmail.com

Ortsteilbürgermeisterinsprechstunde:

Gerne können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

Bürgerservice

Termine für den Bürgerservice können online unter www.saalfeld.de (Stadt & Verwaltung/Bürgeranliegen) „Termin vereinbaren“ gebucht werden oder telefonisch unter unten stehenden Nummern vereinbart werden.

Öffnungszeiten Markt 6, 07318 Saalfeld

Rufnummer: 03671/598-292 und 03671/598-444

Faxnummer: 03671/598369

E-Mail: buergerservice@stadt-saalfeld.de

Montag 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Dienstag 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Außenstelle Kleingeschwenda

Ansprechpartner: Frau Brückner

Telefonnummer: 036736/234813

Faxnummer: 036736/234811

E-Mail: einwohnermeldeamt@stadt-saalfeld.de

Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

12:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Mittwoch **geschlossen**

Donnerstag **geschlossen**

Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Außenstelle Polizei

Die Sprechzeiten im Verwaltungsgebäude in Kleingeschwenda 68 sind am **Dienstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr**, die neue Telefon- und Faxnummer für Kleingeschwenda lautet wie folgt: **036736/232478** oder Fax **036736/238622**.

Termine für Gespräche und Anzeigen können auch **außerhalb der Sprechzeiten** telefonisch unter **036741/47572** (Kontaktbereichsbüro Bad Blankenburg) vereinbart werden.

**WEIHNACHTSZEIT
IST GESCHENKEZEIT**

Unsere Geldwert- und Mehrfachkarten sind eine gesunde Geschenkidee

GELDWERTE
Schwimmhalle & Sauna

30,- € aufgebuchter Wert: 35,- €

60,- € aufgebuchter Wert: 70,- €

100,- € aufgebuchter Wert: 120,- €

MEHRFACHKARTEN
Freibad

10-er Karte Erwachsene: 28,- € | Kinder: 18,- €

20-er Karte Erwachsene: 50,- € | Kinder: 30,- €

Saisonkarte Erwachsene: 90,- € | Kinder: 60,- €

Die nächste Ausgabe des Informationsblattes

erscheint am 15.02.2025.

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge und Anzeigen
ist am 05.02.2025.

Für eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion
keine Verantwortung.

Saalfelder Höhe

Informationen

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner, liebe Kinder des Ortsteiles Saalfelder Höhe,

so kurz vor dem Jahresende möchte ich mich auch noch mal an Sie wenden.

Wir haben nun fast wieder ein Jahr geschafft. Es geht stark auf die Weihnachtszeit zu und Weihnachtsbäume in den einzelnen Dörfern leuchten in der Nacht.

Mit dem „Superwahljahr“ wurden bei uns auch ein neuer Ortsteilrat und die Ortsteilbürgermeisterin gewählt.

Hier möchte ich mich bei allen Kandidaten und gewählten Ortsräten herzlich für ihre Bereitschaft für das Ehrenamt bedanken.

Gemeinsam werden wir alles erdenklich Mögliche für unsere Dörfer tun.

Leider können nicht alle Wünsche und Anliegen unserer Bürger erfüllt werden, da auch die finanzielle Lage der Stadt Saalfeld nicht unermesslich ist und die knappen Mittel sinnvoll eingesetzt werden müssen.

Aber auch bei uns wurden einige große Maßnahmen durchgeführt. So haben wir die grundhafte Sanierung des Kindergartens in Dittrichshütte abschließen können und diesen mit einer kleinen Einweihungsfeier an die Kinder und Erzieherinnen übergeben. Die Planung der neuen Turnhalle in Dittrichshütte ist fast abgeschlossen und der Neubau im nächsten Jahr wird beginnen. Am „Silbersee“ wurden die Baumaßnahmen im Herbst begonnen.

Die Planung des 2. Bauabschnittes unseres Bauhofes in Kleingeschwenda läuft, um diese Maßnahme 2025 durchzuführen. Dank vieler fleißiger Helfer aus Burkersdorf wurden die sanitären Anlagen im Vereinshaus erneuert und mit einem Fest feierlich übergeben.

Großes Lob an alle Mitwirkenden für die vielen freiwilligen Stunden zum Wohle der Gemeinschaft.

In Reschwitz wird am Saaleradweg an dem Steilstück noch eine Leitplanke zur Sicherheit der Radfahrer angebracht und in Bernsdorf im Zuge der Baumaßnahmen von ZWA und TEN eine neue Ortsbeleuchtung installiert.

2024 war aber auch ein Jahr der Jubiläen und somit verbundenen Feste. Die Stadt Saalfeld hat ihr 1125-jähriges Bestehen mit vielen Aktionen und dem großen Festumzug feierlich begangen. In Unterwirschbach wurde das 950-jährige Bestehen mit einer Festwoche und einem wunderschönen Umzug gefeiert.

In Eyba konnte die Kirche zwei neue Glocken zum Dorffest begrüßen und am Reformationstag feierlich weihen.

Unsere Jugendfeuerwehr hat ihr 30-jähriges Jubiläum mit einer Veranstaltung und vielen Gästen aus umliegenden Orten durchgeführt.

Auch Volkmannsdorf zeigt Dank der vielen ehrenamtlichen Helfer immer wieder, wie man Veranstaltungen und Feiern durchführt - hier will ich auch Dittersdorf bzw. Reschwitz erwähnen.

Dank an alle Mitwirkenden aus vollem Herzen und natürlich auch großen Dank allen Sponsoren.

Viele Dittrichshütter setzen sich immer wieder für die weitere Sanierung der Windmühle ein.

Aber auch unsere Rentner werden nicht vergessen. In vielen Orten finden wieder Weihnachtsfeiern statt. In Volkmannsdorf und Unterwirschbach wird wieder ein Weihnachtsmarkt durchgeführt.

Aber auch meine Ortssprecher möchte ich nicht vergessen, die mir bei meinem Amt mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Besonders möchte ich mich aber auch bei unserem Bürgermeister Dr. Steffen Kania bedanken, der uns immer zur Seite steht und unsere Dörfer nicht vergisst.

Dank auch an alle Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

Somit wünsche ich Ihnen/Euch eine schöne Adventszeit ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2025.



Blieben Sie gesund!

Ihre/Eure
Andrea Kühn
Ortsteilbürgermeisterin

Aktuelles

Freiluftsaison endet für die Leichtathleten der Saalfelder Höhe

Mit den Herbstferien endet in der Regel auch die Freiluftsaison in der Leichtathletik. Das ist immer auch ein guter Moment, um ein Resümee zu ziehen und das fällt durchaus positiv aus. Sieben Wettkämpfe von Saalfeld über Ohrdruf bis nach Eisenach haben die Sportler im Alter von 6 bis 15 Jahren absolviert. Dabei galt uneingeschränkt das Motto „Schneller - Höher - Weiter“.

Vielstarter und sichere Medaillengaranten waren hier, vor allem Lena Meuselbach W10 aus Lositz und Phil Striegler M15 aus Birkenheide. Ob Hoch- oder Weitsprung, Ballwerfen oder 800m Lena ist ein vielseitiges Talent und immer vorne mit dabei. Phils Steckenpferd sind die Wurfgeräte. Dieses Jahr ist die Kugel endlich hinter die 10m Linie geflogen, der Speer hat an der 40m Marke gekratzt und der Diskus flog beim ersten Wettkampf gleich über die 30m Marke. Auch Johanna Lüdike W9 hat sich durch richtige Leistungssprünge und mit viel Motivation immer wieder v.a im Ballwerfen auf das Siegertreppchen gekämpft. Aber auch Xena Linke (Dittrichshütte), Isabella Damm (Burkersdorf) und Kaja Gohle (Dittrichshütte) sind verlässliche WK Teilnehmer wobei Xena vor allem im Laufbereich punktet und Isabella und Kaja gern und oft auch erfolgreich die Wurfgeräte über den Platz werfen.



Nicht zu vergessen sind die Laufbegeisterten Mitglieder der beiden Trainingsgruppen. 13 Läufe bietet der Sparkassencup über das ganze Jahr im ganzen Landkreis an. Mindestens drei davon müssen absolviert werden, um in die Wertung zu kommen.

Um auf den vorderen Plätzen zu landen, sind oft mehr Starts erforderlich. Vier Läufer unserer Gruppe haben sich dieser Herausforderung erfolgreich gestellt. Wo Lena Meuselbach startete stand sie meist auch auf dem obersten Podestplatz und hat so souverän ihre Altersklasse gewonnen. Fabian Biehl (Burkersdorf U8) stand ebenfalls mehrfach ganz oben und belegte am Ende Platz 3 in seiner Altersklasse genauso wie Xena Linke, die einen großen Leistungssprung gemacht hat. Einen 4. Platz steuerten noch Isabella Damm und Johanna Lüdicke bei. Diese Superplatzierungen haben dazu geführt, das gemeinsam mit den Läufern aus Rudolstadt wieder die hart umkämpfte Vereinswertung im Sparkassencup gewonnen werden konnte.



Nach dem Trainingslager im Mai gleichzeitig Saisonauftakt, beendet nun ein gemeinsames Eislaufen in Ilmenau die Wettkampfsaison. Ab jetzt geht es in der Halle wieder darum, die Grundlagen für das nächste Jahr zu legen. Auch der ein oder andere Hochsprung- und Hallenwettkampf sowie der Dittrichshütter Neujahrslauf am 04.01.24 stehen auf dem Winterprogramm.



Wer Lust hat einmal in das Training hineinzuschnuppern, ist herzlich willkommen.

Die Altersklasse Schulanfang bis 12 Jahre trainiert Montag und Donnerstag von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Ab 12 Jahre beginnt das Training 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr.

Für Kindergartenkinder gibt es ein Angebot montags von 15:30 Uhr bis 17:15 Uhr.

Das Training findet in und an der Sporthalle Dittrichshütte statt.

Glockenweihe in der Marienkirche Eyba

Am Reformationstag 2024 wurde in der Marienkirche in Eyba mit mehr als 200 Gottesdienstbesuchern die feierliche Weihe unserer zwei neuen Glocken begangen.



Der Festgottesdienst begann um 11 Uhr mit dem Eingangsläuten unserer altherwürdigen Marienglocke. Nach der Weihehandlung durch Pfarrer Heiko Rau wurden die neuen Glocken einzeln vorgestellt und geläutet. Und dann war der große Augenblick gekommen: erstmals in der langen Geschichte der Kirche erschallten nun drei Glocken gemeinsam - ein Augenblick, der viele Anwesende tief berührte. Waren es 1917 und 1942 Tränen der Trauer über den Verlust der Glocken, so waren es nun Freudentränen, die hier und da vergossen wurden. Es war ein sehr bewegender Moment und man konnte die Ergriffenheit der Gemeinde regelrecht spüren.

Pfarrer Rau legte den Schwerpunkt seiner Predigt auf die Bedeutung von Frieden für uns Menschen, nicht nur im internationalen Kontext, sondern auch für unsere zwischenmenschlichen Beziehungen und unseren inneren Frieden. Er nahm damit Bezug auf die friedensbetonenden Inschriften unserer Glocken und wie wichtig es uns ist, diese Botschaft mit den Glocken an zukünftige Generationen weiterzugeben.



Der Kantor der Dresdner Frauenkirche Matthias Grünert und der Tenor Christoph Rösel aus Innsbruck begleiteten den Gottesdienst musikalisch, was seinen festlichen Charakter besonders hervorhob.

Grußworte überbrachten Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania, der Landtagsabgeordnete Maik Kowalleck sowie Superintendent Michael Wegner. Matthias Grünert gab zum Abschluss ein kleines Orgelkonzert, ein würdevolles Finale, bevor mit einem ausgedehnten Läuten unserer drei Glocken der Festgottesdienst ausklang. Anschließend wurde ins Feuerwehrhaus Eyba zum Gemeindefest eingeladen.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die einen Beitrag, ob finanziell oder ehrenamtlich, zur Anschaffung der Glocken und zum Gelingen des Festgottesdienstes sowie der Feier leisteten. Wir sind immer noch beeindruckt, wieviel positive Resonanz wir bei Allem bekamen und wie viele Menschen sich einbrachten und Anteil nahmen.

Im Namen der Kirchgemeinde
Reinhardt Müller



**Die Volkmanndorfer Glühwein-Hütte
auf dem Dorfanger wird wieder geöffnet!**

Immer samstags ab 18:00 Uhr.

Nachfolgend die Termine:
07.12.2024 • 21.12.2024

Sollte es an einem der Tage regnen bzw. stark schneien
bleibt die Hütte geschlossen.

Neben Glühwein, Punsch, Bier usw.
gibt es auch jede Woche andere Snack-Leckereien.

Der Dorfclub Volkmanndorf e.V.

Veranstaltungen

4. Dittrichshütter Neujahrslauf / Wandertag

Ran an den Speck

Ein gemeinsamer sportlicher Start in das neue Jahr
im Lauf -, Walking- oder Wanderschritt.
Und für die ganz motivierten Läufer mit Zeitmessung
für die Punkte im Sparkassencup.

04.01.2025 um 10:00 Uhr

Turnhalle Dittrichshütte

Startzeiten

10:00 Uhr - 1 km
(Zeitmessung für Jahrgänge
2016 - 2019)

10:10 Uhr - 9,5 km
auf Wunsch der Wanderer -
dieses Jahr mit neuer Strecke
(Zeitmessung ab Jahrgang
2009)

10:15 Uhr - 3 km
Kinder-, Familien und für die
kleinen guten Vorsätze
(Zeitmessung für Jahrgänge 2010 - 2015)

Teilnehmerbeitrag: (Zahlbar vor Ort)

Ohne Zeitmessung **7 Euro**, Kinder/Schüler 5 €
Mit Zeitmessung **10 Euro**, Kinder/Schüler 7 €

Voranmeldung bis 31.12.24 (nur bei gewünschter Zeitmessung) unter Angabe von Name, Vorname, Verein, Geburtsjahr, Strecke an dani.gohle@gmx.de (Nachmeldegebühr am Wettkampftag 3 €)
(Enthalten: markierte Strecke, reichhaltige Strecken- und Zielverpflegung auch mit diversen Heißgetränken.)

**Der Heimatverein der Höhendörfler e.V.
und der LAC Rudolstadt wünschen viel Erfolg.**



Volkmanndorfer WEIHNACHTSMARKT

**Sonntag, 3. Advent
15. Dezember 2024**

Konzerte in der Kirche

**Handwerk und Kulinarisches
aus der Region**

Es lädt ein der Dorfclub Volkmanndorf

Reichmannsdorf

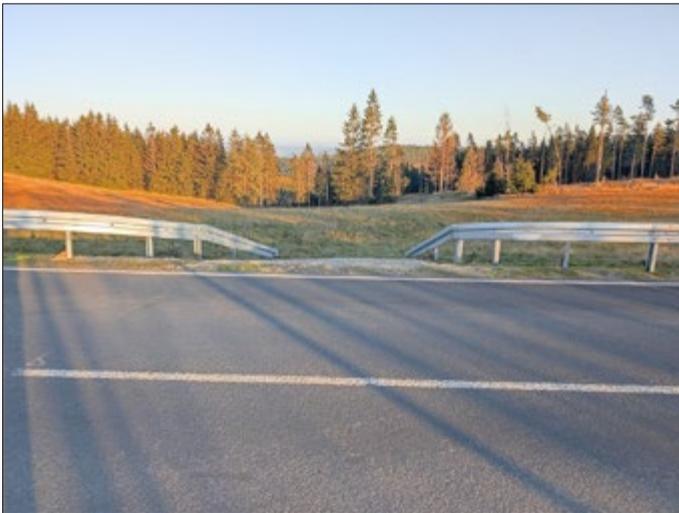
Informationen

Liebe Einwohner von Reichmannsdorf, Gösselsdorf und Schlagethal!

Anfang November konnten wir hier wieder einen kleinen Erfolg verzeichnen. Mit Hilfe von Stefan Gutbier, von der "Schmiedefelder Alm" GmbH, erreichten wir beim Straßenbauamt Mittelthüringen, dass die Leitplanke an der "Roten Sutte" wieder geöffnet wurde. Jetzt kann die Straße zum Rodelhang wieder gefahrlos passiert werden. Nun können wir weiterhin auf viele Gäste aus den umliegenden Ortschaften hoffen.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei unserem Revierförster Michael Jäcklein, der für Veranstaltungen unserer Feuerwehr auf dem alten Sportplatz sein Einverständnis gegeben hat.

Ich denke, wir können dadurch an die vergangenen erfolgreichen Events anknüpfen, denn das ist mittlerweile ja schon Tradition.



Desweiteren fand Anfang November die Reparatur des Friedhofsweges statt. Vielen Dank an unseren Bauhof, der die Baumaßnahme noch in diesem Jahr erledigte.

Nun kann das alte Jahr langsam und besinnlich ausklingen und wir können neue Kräfte für das kommende Jahr schöpfen. Danke für euer Vertrauen in mich, als Ortsteilbürgermeister!

Ich wünsche euch



Quelle: <https://www.ausbilderwissen.com/wp-content/>

Euer Ortsteilbürgermeister
Marcel Bock

Schmiedefeld

Informationen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schmiedefeld, der Stadt Saalfeld und deren Ortsteile,

beginnen möchte ich heute mit einem schönen und freudigen Ereignis.

Frau **Erika Stahl** aus Schmiedefeld feierte Ende Oktober ihren 100. Geburtstag im Kreise ihrer Familie.

Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania und ich besuchten die Jubilarin und wünschten Ihr alles Gute und vor allem Gesundheit. Auf uns wirkte sie und ihr Mann Alfred (98 Jahre) noch einigermaßen rührig. Beide sind 77 Jahre miteinander verheiratet und halten sich mit dem Lernen und Vortragen von Gedichten und Balladen geistig fit.

Im Haushalt hilft die Familie und der Pflegedienst nichtdestotrotz machen sie vieles auch selbst. Auch im hohen Alter zeigen beide zueinander noch eine große Zuneigung, was Bürgermeister Dr. Steffen Kania und mich sehr beeindruckt hat.



Die Baumaßnahme am Oberen Kirchweg wurde beendet. Hier sind auf einem großen Teil des Weges Wabenplatten verlegt worden, um den Zustand des Weges zu verbessern. Der Abzweig zum sogenannten „Pfeifersweg“ hat der Bauhof geteert. Laut Aussage von Bauhofchef Martin Gläser, geht es im nächsten Jahr mit der Baustelle weiter.



Auf der Treibe musste man an einigen Stellen die Pflastersteine entfernen und durch Bitumen ersetzen. Die Pflastersteine hatten sich an mehreren Bereichen gelockert und boten keine Sicherheit für den Verkehr. Grund dafür ist erst einmal das bauliche Alter der Straße sowie der trotz angezeigten Verbot, dort stattfindende Schwerlastverkehr der im Rauhhügelgebiet arbeitenden Forstunternehmen.

Trotz mündliche und schriftliche Hinweise und auch ein Schreiben von Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania an den Thüringen Forst, fahren die Holz-LKW's die Treibe leer hinauf und voll beladen wieder hinunter. Glücklicherweise ist bis jetzt noch nichts passiert. Nur die Treibe hat bautechnisch sehr darunter gelitten.



Weiter wurden die Elektrokästen am Kirmesplatz sowie am Park Straße der Einheit erneuert. Am Kirmesplatz wurde zwei Kästen zu einem komprimiert. Die Umrüstung erfolgte problemlos. Am Park, Straße der Einheit gab es dann doch schon einige Probleme. Hier hat Ortsteilrat Gunnar Franke sehr geholfen, so dass es hier erst einmal keine Probleme mehr geben wird, wenn Veranstaltungen auf dem Parkgelände durchgeführt werden.

Zur Baustelle Taubenbacher Weg. Hier sollte der Abwasserkanal und die Gasleitung auf einem Teilbereich erneuert werden, dies wurde wieder um ein Jahr verschoben. Grund dafür ist die Abwasserleitung, welche unter dem Gleiskörper der „Max- und Moritzbahn“ am Bahnübergang des Taubenbacher Weges hindurchgeführt werden soll, um diese an die neu gebaute Abwasserleitung von der Straße des Friedens anzuschließen. Dabei handelt es sich um einen Leitungsweg von etwa 20 m, der von der Deutschen Bahn in offener Bauweise gefordert wird. Baukosten etwa 500.000 €. Was keiner versteht, da die Bahnstrecke nach allen Bemühungen um die Wiederaufnahme des Bahnbetriebes und das vernichtende Gutachten über den Zustand der Bahnstrecke, sicher nicht wieder in Betrieb gehen wird. Aber die Bahnstrecke Ernstthal - Probstzella ist noch nicht abgemeldet, so dass die Deutsche Bahn an ihren Forderungen festhält. Also müssen sich die Anwohner des Taubenbacher Weges im Bereich vor dem Bahnübergange weiter mit den Folgen von Starkregen herumschlagen. In meinen Augen ein unzumutbarer Zustand.



Am 29.10.2024 gab es eine Zusammenkunft wegen des Spielplatzes am AWO - Haus. Anwesend waren Herr Bock von der Stadtverwaltung, Frau Mandy Karsch, die als ehemalige Ortsteilrätin,

die Erneuerung des Spielplatzes angeregt hat. Robert Körner, Ortsrat von der Fraktion der Feuerwehr und ich. Ergebnis der Zusammenkunft war, dass die Stadt noch finanzielle Mittel zur Verfügung hat um den Spielplatz zu ertüchtigen. Es werden die vorhandenen Spielgeräte in Stand gesetzt und es kommen neue Spielgeräte dazu. Vorgesehen ist auch eine Begrünung der Anlage.

Zur Tradition geworden sind die zwei Halloweenveranstaltungen in Schmiedefeld. Begonnen wurde mit der Veranstaltung im Schaubergwerk Morassina. Hier war das Thema „Die Jagd nach dem Räuber Hotzenplotz“. Mit Hilfe der Polizei und dem Morassinateam konnten die Kinder die Jagd nach dem gefährlichen Räuber beginnen. Kreuz und quer durch die Hallen und Gänge der märchenhaft schönen Morassina ging die Suche. Mit vielen gruseligen Begebenheiten bis hin zum Ausgang des Schaubergwerks. Viele Kinder aber auch Erwachsene liefen mehrfach durch das Schaubergwerk und es gab immer wieder Neues zu entdecken. Das ging bis weit in den Abend hinein. Für Speis und Trank war bestens gesorgt. Hier unterstützen das Morassinateam viele freiwillige Helfer sowie Kinder der Schmiedefelder Jugendfeuerwehr, die wieder das Waffelbacken übernommen haben sowie Mitglieder der Schmiedefelder Feuerwehr, die dafür sorgten, dass die Parksituation rund um das Schaubergwerk seine geordneten Gänge ging sowie das Kurzgebratene auf dem Rost gelang. Vielen Dank an alle für diesen schönen Nachmittag.





Die zweite Halloweenveranstaltung fand eine Woche später auf dem Platz des Parkes der Straße der Einheit statt. Hier hatte der Straßenverein Einheit 07 die Organisation fest in der Hand. Auch hier war es wieder eine schöne Veranstaltung, die auch viele Gäste hatte.

Bei Kürbissuppe und Kurzgebratenen sowie Getränken in reichlicher Auswahl war es wieder eine schöne Veranstaltung im Ort. Vielen Dank dafür an die Mitglieder des Straßenvereines Einheit 07.



Fotos: Gunnar Franke

Wie jedes Jahr, fand auch am 17.11.2024, der Gottesdienst zum Volkstrauertag in der Schmiedefelder Kirche St. Michael statt. Wieder wunderbar vorbereitet durch Oberpfarrer Fröbel und Schmiedefelds Kirchenältesten Michael Hopfe. Die ganze Zeit, während des Gottesdienstes, wurden Bilder und Namen von im zweiten Weltkrieg gefallenen Schmiedefelder Bürgern gezeigt. Sie waren vor dem Altar auf einer Leinwand zu sehen. Junge Männer, der größte Teil, gerade mal 20 Jahre alt und jünger, die im zweiten Weltkrieg ihr Leben lassen mussten. Sie hatten ihr ganzes Leben noch vor sich, mit Träumen wie sie ihr kommendes Leben gestalten und dass sie von der Liebsten oder der Familie zu Hause erwartet werden.

Mir geht so etwas immer sehr nahe, da ich selbst einen Sohn in diesem Alter habe und auch Enkel mittlerweile da sind. Wenn man zur Zeit die Entwicklung in der Welt sieht, kann einem Angst und Bange werden. 79 Jahre sind wir in Mitteleuropa von Kriegen verschont geblieben. Es war Frieden. Selbst die politische Wende 1989 ging friedlich von statten. Nur gestaltet sich die Situation in Europa und der Welt in den letzten Jahren etwas anders. Der Krieg rückt mit dem Konflikt in der Ukraine immer mehr an Deutschland heran. Der nahe Osten brodelt und der Konflikt zwischen Israel und den Palästinensern breitet sich aus. Auch auf die Nachbarländer. Selbst in Europa werden die Konflikte auf offener Straße zwischen den verfeindeten Kriegsparteien ausgetragen.

Man nehme nur die Fußballspiele in Amsterdam oder Paris. Was mir fehlt ist eine echte Friedensinitiative der Politik. Statt immer mehr und modernere Waffen zu liefern, die in meinen Augen den Krieg nur verlängern, sollte die Politik mit Friedensverhandlung Fahrt aufnehmen. Bis jetzt sehe ich leider nur den Wettstreit der Konfrontation. Wer am lautesten sich zur Lage meldet und nach Konsequenzen ruft, der hat gewonnen. Konstruktive Friedenslösungen, habe ich leider bis jetzt nicht wahrgenommen.

Sollte es an dem Niveau unserer derzeitigen Politikerinnen und Politiker liegen? Haben sie nicht mehr das Format eines Helmut Kohl, Hans-Dietrich Genscher, Willi Brandt oder Helmut Schmidt? Letzter hat gesagt „Lieber 100 Stunden umsonst verhandeln, als eine Minute schießen“. Sollten wir nicht dahin zurückkehren? Sollten wir nicht Verantwortung für unsere Menschen aufnehmen, dass sie in Frieden leben und ihr Leben gestalten können? Haben wir nicht aus der Vergangenheit gelernt?

Vor dem Denkmal im Saalfelder Ortsteil Schmiedefeld habe ich nach dem Niederlegen der Blumengebinde vor den anwesenden Gästen den Wunsch geäußert, dass die Menschheit zur Besinnung kommt und seine Probleme und Konflikte friedlich löst. Für die Kinder und Jugendlichen wünsche ich eine friedliche Zukunft. Eine Zukunft, die sie mitgestalten und wo keiner von ihnen in den Krieg muss. Das wünsche ich mir auch für die gesamte Menschheit. Damit wir zum Beispiel hier in Schmiedefeld zu den Denkmälern des ersten und zweiten Weltkrieges nicht noch ein drittes Denkmal aufstellen müssen, falls wir nach einem dritten Weltkrieg dazu noch in der Lage wären.



Eine Woche vorm Grottenadvent der Morassina wurde zum Basteln ins Schaubergwerk eingeladen. Hier konnte man Weihnachtsdekoration selbst herstellen und dabei seine künstlerischen Fähigkeiten und Ideen freien Lauf lassen. Unter fachkundiger Anleitung entstanden dabei viele schöne Sachen, wie zum Beispiel Weihnachtssterne oder Briefdekorationen zum Weihnachtsfest. Ich finde eine tolle Idee, die man auch für andere Anlässe weiterführen sollte. Zu Halloween gab es dazu schon eine Veranstaltung im Vorfeld. Auch da wurden viele schöne Sachen gebastelt.





Ich wünsche Ihnen / Euch eine schöne und friedliche Adventszeit. Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Bleiben Sie / bleibt gesund.

**Ihr / Euer Ortsteilbürgermeister
Ulrich Körner**

Beschlüsse des Ortsteilrates Schmiedefeld am 11. November 2024

Beschluss-Nr.: OR/089/2024

Der Ortsteilrat Schmiedefeld beschließt folgende Termine für die Ortsteilratssitzungen 2025:

1. 27.01.2025
2. 28.04.2025
3. 11.08.2025
4. 03.11.2025.

Aktuelles

Stiftung Morassina - Ursprünglich und sympathisch

Winterbetrieb im Schaubergwerk

Seit dem 1. November bis zum 4. April 2025 wird das Schaubergwerk Morassina im Winterbetrieb betrieben. Im Winterbetrieb gibt es einige Einschränkungen über die wir Sie hier informieren wollen:

- 3 wöchentliche Schließtage*: DI, MI, DO
- geschlossen: 24.-26.1. + 31.12.-1.1.
- geschlossen auch: 7.1. - 16.1.
- Öffnungszeiten: 11:00 Uhr - 14:30 Uhr
- 2 Führungen: 11:30 Uhr + 13:30 Uhr
- Heilstollenzeit: 11:00 Uhr - 13:00 Uhr

* nicht in den FerienDen hier angefügten Übersichtsplan zum Winterbetrieb finden Sie auch auf www.morassina.de zum Download.

Rückblick Halloween im Schaubergwerk

Am Sonntag 27.10. hat sich das Schaubergwerk Morassina in eine Räuberhöhle verwandelt. Der Räuber Hotzenplotz ist dort

eingezogen und hat die Grotten auf der Saalfelder Höhe zu seinem Reich gemacht. Mit von der Partie waren außerdem der Zauberer Zwackelmann, die Großmutter, die Fee Amaryllis und des Räubers Verfolger der Wachtmeister Dimpfelmoser sowie Kasperl und Seppel.

„Seit einigen Jahren ist es ein guter Brauch, dass wir die Halloween-Party unter das Motto einer Geschichte oder eines Märchens stellen“ erklärt der Stiftungsvorstand Arnd Müller. Die Veranstaltung sei in den letzten Jahren immer weiterentwickelt und ausgebaut worden, fügt er hinzu.

Viele Besucher, die meisten waren entsprechend dem Anlass verkleidet, haben den Weg zu Saalfelds höchstgelegenes Bergwerk gefunden, auch aus den Nachbarlandkreisen. Das hat uns sehr gefreut. Für die Kinder gab es Süßigkeiten und Waffeln, für die Erwachsenen Gebratenes, Glühwein und Bier. Die Gäste konnten sich sogar professionell schminken lassen.

Das Schaubergwerk verwandelt sich zu Halloween schon seit Jahren in eine lebende Geisterbahn, wobei mit dem Gruselfaktor von Jahr zu Jahr etwas variiert werden muss. „Wir müssen auch an die sehr kleinen Geister denken“, sagt Andrea Otte, die für das Team die Planungen geleitet hat. Das Thema für das kommende Jahr wollte sie noch nicht verraten, den Termin schon: Sonntag, 26.10.2025.

„Diese Veranstaltung ist jedes Jahr aufs Neue eine großartige Teamleistung, die nur ermöglicht wird, weil sich so viele Helferinnen und Helfer neben dem Team engagieren und in hohem Maße einbringen. Wir sind froh und glücklich, dass wir mittlerweile auch einige junge Helfer haben, die sehr motiviert sind. Im Vordergrund stehen natürlich die vielen kleinen und großen Besucher. Daher gilt den Helfern und den Besuchern unser Dank“ ergänzt zufrieden Arnd Müller.



Morassina-Team und Helfer



Hexen und Zauberer

Weihnachtsgeschenke aus dem Schaubergwerk

Neben unseren hauseigenen Produkten wie Kräutertee, Schweinstreiber oder Erdfarben erhalten Sie bei uns auch Gutscheine für Führungen und den Heilstollenbesuch. Damit können Sie sehr regionale und ausgefallene Geschenke auf dem Gabentisch oder unter dem Weihnachtsbaum platzieren. Es ist auch möglich, für eine Familienfeier eine Sonderführung zu verschicken.

Terminbuchungen für das neue Jahr

Sie können bereits jetzt Termine für Führungen, Sonderführungen und Heilstollenbesuche, im Jahr 2025, bei uns buchen. Rufen Sie uns an 036701-61577 (Winteröffnungszeiten beachten) oder senden Sie uns eine E-Mail info@morassina.de und wir können alles mit Ihnen einplanen.

Rotschnabelnest

Das Rotschnabelnest in Reichmannsdorf ist eine einmalige Attraktion für Kinder. Die Stiftung Morassina betreibt es und seit kurzer Zeit können Sie aktuelle Informationen zum Rotschnabelnest auch im Internet finden:

www.rotschnabelnest.eu

Tägliche und feste Öffnungszeiten wird es nicht geben. Gruppen können sich über die Stiftung Morassina anmelden und ihren Besuch planen. Im Rahmen unserer Ferienprogramme wollen wir weitere Möglichkeiten für einen Besuch schaffen.

Rotschnabelnest ist geöffnet*:
SO, 8.12. / 13:00 Uhr - 16:30 Uhr

* um Anmeldung wird gebeten
036701-61577 oder info@morassina.de

Kindergeburtstag im Schaubergwerk

Wir bieten Ihnen auch Kindergeburtstage bei uns an. Für einen Preis von nur 16 € pro Person erhalten Sie: Führung / Taschenlampenführung / Wichtelführung, Kakao und Waffeln. Sprechen Sie uns an, wir informieren Sie gerne.

Frohe Weihnachten

Der Vorstand und das Team wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Stiftung Morassina
Schwefelloch 1
07318 Saalfeld OT Schmiedefeld
036701-61577 www.morassina.de



Ein herzliches Dankeschön

Wieder ist ein Jahr vergangen und wir konnten durch Geldspenden von Bürgern unserer Gemeinde, über das ganze Jahr, die Bepflanzung unserer Denkmäler vornehmen. Am Volkstrauertag erhielten wir zusätzlich Spenden von unserem Ortsteilbürgermeister, der aus seinem Budget 2 Gestecke finanzierte. Dadurch konnten wir unseren gefallenen Bürgern der Gemeinde in der Kirche eine besondere Ehre erweisen.

Wir möchten auch nicht versäumen, uns bei den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Schmiedefeld für die Geldspenden recht herzlich bedanken. Deshalb kann auch die Bepflanzung im kommenden Jahr wieder vorgenommen werden.

Es ist uns ein Bedürfnis, all die Spender namentlich zu nennen.

Familie Ulrich Körner
Herr Hans-Gerd Walther
Frau Carmen Mücke
Frau Elfriede Lindauer
Herr Harald Lindauer
Frau Grete Wagner

Die ehrenamtlichen Denkmalpfleger
Familie Krolak

Danksagung

Schulförderverein Regelschule Lichte und Grundschule Schmiedefeld

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende entgegen. Auf diesem Wege möchte sich der Schulförderverein der Regelschule Lichte und der Grundschule Schmiedefeld beim Lehrpersonal, den Eltern, den Sponsoren sowie den Schülerinnen und Schülern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

**Wir wünschen allen ein schönes und vor allem
friedliches Weihnachtsfest sowie
einen guten Rutsch ins Jahr 2025.
Bleiben Sie / bleibt gesund.**



Kirchliche Nachrichten

GOTTESDIENSTE in Schmiedefeld

*Du bist meine Zuversicht, HERR,
mein Gott, meine Hoffnung von meiner Jugend an.*
Psalm 71,5

Di, 10. Dezember

15:00 Uhr Adventsfeier im Gemeindesaal

Di, 24. Dezember - Heiligabend

15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Gottes Segen und Schutz wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

T: 036730 2 25 05

W: kirchspiel-doeschnitz.org

M: kirchspiel-doeschnitz@macbay.de

Wittgendorf

Aktuelles

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu - auch in Wittgendorf

Mindestens einmal im Jahr möchten wir - die Bastelfrauen aus Wittgendorf - einen kleinen Beitrag im Saalfelder Höhenpanorama veröffentlichen.

Auch in diesem Jahr waren wir wieder aktiv. Mal mehr, mal weniger, je nachdem wie jeder Lust hatte, sich mit uns mittwochs 18:30 Uhr zu treffen. Mittlerweile erhalten wir von unseren Einwohnern sowieso und aber auch von Einwohnern der umliegenden Ortsteile positives Feedback, was die Orts-Dekoration betrifft. Kommt man ins Gespräch, hören wir schon das ein oder andere Lob, was uns sehr freut und darin bestätigt, so weiterzumachen. Es sind dann eben doch die Hingucker in der Ortslage von Wittgendorf.

Im Jahr 2024 konnten wir uns wieder über einen Anteil der Ortsteilzuwendung freuen, den wir für unsere Ideen verwenden konnten. Aber es gab noch ein besonderes Highlight: die Verschönerung unseres Bastelraumes und die Anschaffung von neuen Regalen und Werkbänken im Rahmen der Leader-Förderung.

Hier war wieder wie immer der Feuerwehrverein Wittgendorf e.V. unser Partner und hat uns sehr unterstützt. Unser Ortsteilbürgermeister Florian Biehl hat den Raum gestrichen und alles zusammengebaut. Der Vorstand hat uns auch finanziell geholfen, um neue Dekorationen zu erwerben und Werkzeuge, die wir zum Basteln sehr gut gebrauchen können

Wir wünschen allen Wittgendorfern, den Ortschaftsbewohnern drumherum und den Saalfeldern eine wundervolle Vorweihnachtszeit, besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins Neue Jahr.

Im Namen der Bastelfrauen

Karin Pabst



Kirchliche Nachrichten

GOTTESDIENSTE in Döschnitz

*Du bist meine Zuversicht, HERR,
mein Gott, meine Hoffnung von meiner Jugend an.
Psalm 71,5*

So, 8. Dezember - Zweiter Advent

14:00 Uhr Adventsfeier Gemeindesaal

Di, 24. Dezember - Heiligabend

18:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Gottes Segen und Schutz wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

T: 036730 2 25 05

W: kirchspiel-doeschnitz.org

M: kirchspiel-doeschnitz@macbay.de



Impressum

Saalfelder Höhen Panorama
Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld
und Saalfelder Höhe
Herausgeber und Redaktion:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing, Markt 1, 07318 Saalfeld, E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de; ortsteile@stadt-saalfeld.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Jens Sittig, erreichbar unter Tel.: 0151 17432911, E-Mail: j.sittig@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich; im Ortsteil Saalfelder Höhe kostenlos an alle Haushaltungen; im Ortsteil Wittgendorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Feuerwehrhaus, Wittgendorf Nr. 46; im Ortsteil Reichmannsdorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Erlebnismuseum „Rotschnabene“, Goldgräberstraße 93; in Schmiedefeld kostenlose Auslage zur Mitnahme in der Tourist-Information, Schmiedefeld der Str. 35. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Jagdgenossenschaft Gösselsdorf und AWO Kindergarten „Sonnenfleckchen“ Reichmannsdorf pflanzt über 400 Bäume für eine nachhaltige Zukunft

In einem inspirierenden Projekt zur Förderung der Nachhaltigkeit und Umweltbildung haben die Kinder, Eltern und MitarbeiterInnen des AWO Kindergartens „Sonnenfleckchen“ zusammen mit Stadtförster Alexander Kriek, der Jagdgenossenschaft Gösselsdorf und zahlreichen Helfern über 400 Bäume gepflanzt.

„Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Eifer und Begeisterung die Kinder an diese Aufgabe herangegangen sind“, erklärte Stadtförster Alexander Kriek. „Solche Aktionen sind entscheidend, um schon den Jüngsten aber auch den Erwachsenen das Thema Nachhaltigkeit näherzubringen.“

Die Jagdgenossenschaft und Stadtförster Kriek werden in Zukunft die Pflege der neu gepflanzten Bäume gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens begleiten. Durch solche Kooperationen wird eine nachhaltige Entwicklung gefördert, die sowohl die Umwelt schützt als auch die lokale Gemeinschaft stärkt.



Die Aktion fand in freudiger Atmosphäre statt und vereinte Einwohner, Kinder, Eltern und Fachleute. Gemeinsam mit der Jagdgenossenschaft wurde diese Aktion geplant und durchgeführt. Es wurden selbst gezüchtete Ahornbäume, Walnussbäume, Esskastanien und Lärchen sowie Kastanien im Stadtwald Saalfeld / Gösselsdorf gepflanzt.

Diese Vielfalt an Bäumen wird die lokale Flora bereichern und bietet zukünftigen Generationen ein lebendiges Erbe. Neu gesetzt wurde auch an die Stelle einer historischen Buche, die vor Jahren einem Blitzschlag zum Opfer fiel, eine neue Buche, die hoffentlich in den nächsten 100 Jahren wieder Wahrzeichen des Ortes werden wird.

Danke dem Ortschronisten Helmut Liebmann.



Die Pflanzaktion war nicht nur ein lehrreicher Tag für alle Beteiligten, sondern auch eine Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken. Alle Beteiligten arbeiteten Hand in Hand und stellten dabei ihr Engagement für eine nachhaltige Zukunft unter Beweis.

„Dieser Tag hat gezeigt, dass wir gemeinsam viel bewegen können. Wir haben nicht nur viel über Bäume und Natur gelernt, sondern auch, wie wichtig Teamarbeit ist.“



Danke an alle, die den Tag auch kulinarisch zu etwas Besonderem machten sowie Herr Wundrak, Herr Buchholz (Schloss Eichicht) und das Autohaus Freytag für die personelle und finanzielle Unterstützung.

Katrin Freytag und Konstanze Knopel



Unsere Höhepunkte und Feste im Sommer und Herbst

Auch in der zweiten Jahreshälfte war wieder was los im Spatzen-nest:

Im Juni verabschiedeten wir unsere Schulanfänger mit einem Zuckertütenfest: Am Vormittag verbrachten die Kinder einen wundervollen Tag im Feenweltchen bevor sie anschließend mit ihren ErzieherInnen und Familien im Kindergarten den Tag gemeinsam ausklingen ließen.



Die Kindertagsfeier anlässlich des Weltkindertages war ein spektakuläres Ereignis: Hüpfburg, eine Eisstation, Großbausteine, Kinderschminken, eine gemeinsame Frühstückstafel sowie zahlreiche Spiele ließen keinen Kinderwunsch unerfüllt.

Wir danken dem SCC e.V. Sitzendorf für die Bereitstellung der Hüpfburg.



Und auch unsere Fröbelbeete ergaben in diesem Jahr wieder eine gute Ernte. Zudem erhielten wir saisonales Obst und Gemüse von der Wickersdorfer Lebensgemeinschaft. Auch hier einen ganz herzlichen Dank!



„Einen grandiosen Nachmittag habt ihr da für die Oma's und Opa's mit ihren Enkeln geschaffen.“ - So eines der vielen liebevollen Kommentare zu der diesjährigen Oma- und Opatagsfeier, welche sich in diesem Jahr rund um das Thema

„Bauspiel“ drehte. In den neugestalteten Räumen des Spatzennestes konnten Alt und Jung gemeinsam phantasievolle Bauwerke entstehen lassen und so wertvolle gemeinsame Zeit verbringen. Eine leckere Stärkung bot unser kleines Café in dem es selbst gebackenen Kuchen gab und zu einer Auszeit einlud. Im Mittelpunkt standen die Ankersteine, die Kindheitserinnerungen weckte.

Vielen Dank an unseren Kooperationspartner - die Ankersteinbauwerke in Rudolstadt, die uns die Spielsteine und Bautische zur Verfügung gestellt haben.



Abgerundet wurde das Herbstende durch unser Gespensterfest:

Gruselzeit im Kindergarten. Schaurige Geschichten, Spiele wie Gespensterzielwurf, Tanz- und Bewegungslieder sowie ein gemeinsames Geisterfrühstück ließen den Vormittag unvergessen bleiben. Natürlich durften tolle Kostüme nicht fehlen.

Wir freuen uns auf die Herbst- und Weihnachtszeit, wo wieder allerhand Höhepunkte und Ausflüge stattfinden.